FeG Frankenbach

EIN BLICKE

GEMEINDEBRIEF DER FEG FRANKENBACH

Juni | Juli | August
2025

Impuls zum Monatsspruch August

**Gottes Hilfe habe ich erfahren
bis zum heutigen Tag und stehe
nun hier und bin sein Zeuge.**

Apostelgeschichte 26,22

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

auch wenn es ein wenig nach Luther klingt („Hier stehe ich und kann nicht anders.“), so drückt hier doch der Apostel Paulus vor König Agrippa seine Zuversicht aus: Gott lässt die Seinen nicht im Stich. So hat er es erfahren „vom Anfang bis zum Ende“, wie es in einem Kinderlied heißt. Kinderleicht ist es freilich nicht immer zu glauben, dass Gott hilft. Aber es ist das Wunderbarste, sich der Hilfe Gottes gewiss zu sein. Es setzt ein tiefer Friede ein, der stärker und höher ist als alle Grübeleien der Vernunft.

Tatsächlich könnte es eine Hilfe sein, sich mal zu erzählen, gegenseitig zu bezeugen, wie Gott im eigenen Leben gewirkt hat. Es wäre nicht selten ein abendfüllendes Programm. Dabei bemerken wir die meisten Hilfen überhaupt nicht. Sie bestehen in seiner Bewahrung. Aber da gibt es noch die zahllosen anderen Hilfen: Wenn er uns beispielsweise rechtzeitig, gar wundersam befreit aus der Not. Wenn er uns hilft mit ungeahnter Kraft und Gelassenheit durch die Not hindurch. Und manchmal erahnen wir sogar, wie er uns durch das Erleiden einer Not zu einer rettenden Erkenntnis oder Handlung verholfen hat. Gott hat tatsächlich „tausend Wege zu retten“ aus der Not.

„Jesus“ kann man nicht umsonst mit „Helfer“ übersetzten. Man kann seinen Namen aber auch mit „Retter“ wiedergeben. Tatsächlich hat er uns aus der Not unserer Trennung von Gott gerettet und damit aus aller Not. Auf jeden, der sich ihm anvertraut, wartet ewiges Leben über den Tod hinaus. Wenn es dir im Sommer gerade also nicht nach Sonnenschein zu Mute ist, dann wende dich mit deiner Not, noch besser mit deinem ganzen Leben an Jesus im Gebet.

Unsere Hilfe steht im Namen dessen, der Himmel und Erde gemacht hat (Psalm 121,2), der seine Liebe zu dir und mir in Jesus ein für allemal gezeigt hat. Das kann ich nur bezeugen.

Euer

RAPHAEL VACH

EINBLICK	Inhalt & Impressum	Seite 3
	Regelmäßige Veranstaltungen	Seite 9
	Willkommen	Seite 11
AUGENBLICK	Impuls zum Monatsspruch	Seite 2
AUSBLICK	Gottesdienste	Seite 6-8
	Termine	Seite 10
RÜCKBLICK	Pfadfindergottesdienst	Seite 4
	Osterfrühstück	Seite 5
	Mundartgottesdienst	Seite 5

IMPRESSUM

Freie evangelische Gemeinde Frankenbach | Erdaer Str. 14-16 | 35444 Biebertal
www.feg-frankenbach.de

Redaktion: Tobias Maurer (gemeindebrief@feg-frankenbach.de)

Gemeindeleitung: (gemeindeleitung@feg-frankenbach.de)
Pastor Raphael Vach (06446 329 | pastor@feg-frankenbach.de)
Anke Schmidt (06446 6696) | Matthias Ruppert (06446 7158)

Konto:
Spar- und Kreditbank des Bundes
Freier evangelischer Gemeinden Witten
IBAN: DE12 4526 0475 0009 2814 00
BIC: GENO DEM1 BFG

Bildnachweis:
S. 1: pixabay.com
S. 2,4,5: privat
S. 11: prais-poster.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 04. August 2025

„Es sollen Berge weichen …“

Pfadfinder geben Versprechen im Pfadfindergottesdienst ab

Der Pfadfindergottesdienst am 30. März war ein Highlight im Jahreskalender. Entsprechend hatten sich viele Pfadfinderfamilien und Freunde auf den Weg gemacht. Auch eine kleine Delegation von Pfadfindern aus Siegen und Westerburg hatten es sich nicht nehmen lassen dabei zu sein. Und so war der Saal mit 170 Menschen an Tischen und auf Bänken prall gefüllt, als um 10:30 Uhr die Musik den Raum erfüllte und die einzelnen Altersgruppen der Frankenbacher Turmfalken mit ihren Fahnen und Wimpeln einzogen.

Es wartete ein lebendiger und interaktiver Gottesdienst, in dem sich viele der Kids selbst einbrachten, aber auch die Teilnehmer, z.B. durch ein Quiz, von Anfang an einbezogen waren. Novum an diesem besonderen Tag aber war, das es erstmals im Gottesdienst eine Versprechensfeier gab. Dabei legten. neben zwei neuen Mitarbeitern, sieben der jüngsten Kinder ihr Biberversprechen voller Anspannung und Glück ab. Sie alle hörten den Zuspruch der Bibel, das Versprechen des lebendigen Gottes: „Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer“ (Jesaja 54,10). Nach dem Gottesdienst war noch Zeit für Gemeinschaft, konnte man die stolzen neuen Pfadfinder beim Mittagessen noch etwas feiern.

Die vollen Räume werden in Erinnerung bleiben, mit vollem Herzen gingen viele nach Hause. Mit Gott an der Seite kann man getrost und erwartungsvoll die Zukunft angehen, schauen, was Gott noch schenkt.

Aktuell zählen wir nun 70 aktive Pfadfinder in Altersgruppen von 5 – 13 Jahren, die Woche für Woche von 11 Mitarbeitern und einer Helferin begleitet werden. Gebetsanliegen ist aktuell die Planung für unser Stammeslager (13.-15. Juni) & unsere Fahrt zum Bundeslager in Rüthen bei Paderborn (2.-10. August).

RAPHAEL VACH

Ostereier, Bläserklänge, Handschuhe

das Osterfrühstück in Frankenbach

Mittlerweile ist das gemeinsame Ostern feiern von Evangelischer Gemeinschaft und Freier evangelischer Gemeinde gute Tradition, nach der Meinung vieler Kinder das Osterfrühstück sowieso das .

„das Beste im Jahr“

Und so zog der gemeinsame Start in die Osterzeit noch mehr Kreise als die letzten zwei Jahre, saßen am Ende ca. 120 Menschen an den festlich gedeckten Tischen, erwarteten Menschen aus den Gemeinden und dem Dorf in Vorfreude ein gutes Buffet und ein gutes Wort.

Schon vor der Gemeindetür hatten die Bläser die Gäste freundlich in Empfang genommen. Sie gaben mit ihrer musikalischen Begleitung dem Gottesdienst einen besonderen Akzent. Pastorin Rahel Günther zeigte dann bei schönstem Frühlingswetter auf, inwieweit Ostern und Handschuhe zusammenhingen. Dass Jesus Christus lebt, ist nämlich nicht nur ein Bekenntnis von gestern, sondern kann jeder heute erfahren, indem er den Auferstandenen wie die Hand in einem Handschuh wirken lässt. Dann darf man staunen, was Gottes Auferstehungsmacht alles lebendig macht.

RAPHAEL VACH

„Durchs Dach gemoacht“

Mundartgottesdienst am 02. März

Günter Schäfer erzählte mit Witz und Tiefgang über Freundschaft und Zusammenhalt. Nicht nur bei ihm, auch bei der Moderation, den Liedern und in den Gesprächen der knapp 120 Gäste hieß es:
„Mir schwätze Platt.“

Gottesdienste im Juni

DATUM	UHRZEIT	PREDIGT	LEITUNG
01. Juni	10:00	Taufgottesdienst – gemeinsam mit FeG Altenkirchen-Bermoll und Bechlingen Ort: Windsurfclub Aartalsee	
08. Juni	10:00	Raphael Vach *Liebe noch besser gezeigt (Rut 3)* **mit Abendmahl**	Matthias Ruppert
15. Juni	10:00	Andreas Nieporte	Anke Schmidt
22. Juni	10:00	Burkhard Rein	Matthias Ruppert
29. Juni	10:00	Raphael Vach *Mehr wert als sieben Söhne (Rut 4)*	Jörg Ruppert

Für Kinder ab 4 Jahren findet parallel ein Kindergottesdienst statt.

BLUMEN	KAFFEE		PUTZEN
JUNI	08. Juni Renate	15. Juni Anke	**09. Juni - 22. Juni** Anke & Volker
Kai	22. Juni Roswitha	29. Juni Beate	**23. Juni - 06. Juli** Cornelia & Raphael

Gottesdienste im Juli

DATUM	UHRZEIT	PREDIGT	LEITUNG
06. Juli	10:00	Raphael Vach *Verändert leben – durch Einsicht* **mit Abendmahl**	Matthias Ruppert
13. Juli	10:00	Sieghard Loh	Anke Schmidt
19. Juli	10:00	Sören Dörr Waymaker	Jörg Ruppert
27. Juli	10:00	Christ Spirtz Allianz Mission	Anke Schmidt

Für Kinder ab 4 Jahren findet parallel ein Kindergottesdienst statt.

BLUMEN	KAFFEE		PUTZEN
JULI	06. Juli Astrid	13. Juli Nina	**07. Juli - 20. Juli** Carola & Matthias
Renate	19. Juli Renate	27. Juli Anke	**21. Juli - 03. August** Kai & Tobi

Gottesdienste im August

DATUM	UHRZEIT	PREDIGT	LEITUNG
03. Aug.	10:00	Günther Wolke	Jörg Ruppert
10. Aug.	10:00	Klaus Waldschmidt	Matthias Ruppert
17. Aug.	10:00	Raphael Vach **Schulstartgottesdienst**	Raphael Vach
24. Aug.	10:00	Raphael Vach *Verändert leben* *– die große Sehnsucht* **mit Abendmahl**	Matthias Ruppert
31. Aug.	10:00	Raphael Vach *Verändert leben* *– dein Entschluss*	Anke Schmidt

Für Kinder ab 4 Jahren findet parallel ein Kindergottesdienst statt.

BLUMEN	KAFFEE		PUTZEN
AUGUST	03. August Roswitha	10. August Beate	**04. August - 17. August** Astrid
Marlis	17. August Astrid	24. August Nina	**18. August - 31. August** Birgit & Peter
	31. August Renate		**01. Sept. - 14. Sept.** Beate & Lothar

Regelmässige Veranstaltungen

WAS	WANN	
Gottesdienst	Sonntag	10:00
KiGo ab 4 Jahren	parallel zum Gottesdienst	10:00
Die Piepmätze 0-3 Jahre	Donnerstag (außer in den Ferien)	09:30
Pfadfinder 5-13 Jahre	Freitag (außer in den Ferien)	17:00
Feuer-Abend	Freitag 27.06., 29.08.	19:30

HAUSKREISE

DENN WO ZWEI ODER DREI VERSAMMELT SIND IN MEINEM NAMEN, DA BIN ICH MITTEN UNTER IHNEN.

Mt. 18,20

Frauenhauskreis

mittwochs, alle zwei Wochen, 20:00 Uhr
Infos: Cornelia Vach (06446 329)

Männerhauskreis

dienstags, alle zwei Wochen, 20:00 Uhr
Infos: Raphael Vach (06446 329)

Bibelgesprächskreis

gemeinsam mit EG Biebertal
mittwochs, 15:00 Uhr
(außer in den Ferien)
in der EG Biebertal (Bornweg 8, Rodheim)
Infos: Raphael Vach (06446 329)

FAHRDIENST

Wenn Du nicht weißt, wie Du zu unseren Veranstaltungen kommen kannst, ruf uns an, wir holen Dich gerne ab.

Telefon: 06446 7158 (Matthias Ruppert)

Termine

DATUM	UHRZEIT	WAS
13. - 15. Juni		Stammeslager der Pfadfinder
21. Juni	10:00	Ständiger Aussschuss des Bundestages
25. Juni	18:00	Friedensgebet ev. Kirche Fellingshausen
02. - 10. Aug.		Bundeslager der FeG-Pfadfinder
20. Juni 30. Juni 11.- 28. Juli 28. August		Urlaub von Raphael Vach Wende Dich in dieser Zeit an die Gemeindeleitung.
27. August	18:00	Friedensgebet ev. Kirche Kinzenbach

Willkommen in unserer Gemeinde

Markus und Heike Müller stellen sich vor

Wir sind Markus (57) und Heike (50) Müller und wohnen seit schon fast 28 Jahren in Erda, Heikes Heimatort. Davor haben wir ein paar Jahre in Markus‘ Heimat Bad Endbach gewohnt und waren dort bis 2005 Mitglieder der FeG. Mittlerweile sind wir seit 30 Jahren verheiratet, und unsere Trauverse begleiten uns seitdem:

„Er soll mit uns tun, was er für richtig hält“

(2. Samuel 15,26b) und

„Seid nicht unverständig, sondern begreift, was der Wille des Herrn ist!“

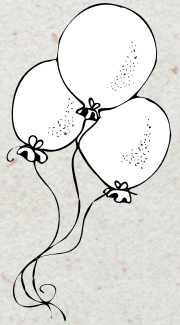
(Epheser 5,17). Diese Worte waren und sind uns eine gute Leitung in all dem, was wir erleben und entscheiden.

In den Sommerferien sind wir mittlerweile gerne mit dem Wohnmobil in Skandinavien unterwegs. Auslöser hierzu waren zwei Rundreisen in Neuseeland. Wir genießen die Natur und die Ruhe und wandern auch gerne. Sehr gut gefällt uns auch, wenn wir uns gegenseitig Bücher vorlesen. Zuhause kümmern wir uns um Haus und Garten von Heikes Mutter und basteln gerne, unter anderem Klemmbaustein-Modelle.

Nach 20 Jahren in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Erda (Baptisten, Christuskirche) kehren wir zurück in unseren alten Bund Freier evangelischer Gemeinden und freuen uns auf die geistliche Heimat und Gemeinschaft. Wir sind gespannt, was Jesus mit uns in der Gemeinde vorhat und wie er die Gemeinde weiter gestaltet.

HEIKE UND MARKUS MÜLLER

GEBURTSTAG FEIERN…



Wir gratulieren Euch herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes reichen Segen mit 1. Mose 14, 19:

„Glück und Segen schenke dir der höchste Gott, der Himmel und Erde geschaffen hat!“